

ibf

4267/8.9.82/4

BALD "BILDSCHIRM-GRAPHIKER"?

= = = = =

Lehrredaktion an der Akademie der bildenden Künste geplant

Wien - ibf - 8.9. Das neue Medium "Bildschirmtext" (BTX) findet immer mehr Berücksichtigung an Österreichs Hohen Schulen. Während am Publizistik-Institut der Wiener Universität bereits seit dem Wintersemester 1979/80 eine eigene Lehrredaktion für angehende BTX-Redakteure besteht (Leitung: Ing.Dr. Johann G ü n - t h e r , Philips Data Systems Ges.m.b.H.), soll im kommenden Wintersemester auch an der Akademie der bildenden Künste in Wien für Graphikstudenten die Möglichkeit geschaffen werden, sich in der bildlichen Gestaltung von Informationen für den TV-Schirm zu versuchen. "Das", so Lehrbeauftragter Dr. Günther, "wäre die erste interfakultäre Zusammenarbeit dieser Art in Österreich."

Bildschirmtext bietet - einfach ausgedrückt - die Möglichkeit, mit einem Farb-TV-Gerät der neuesten Generation, einem ganzen Telefonanschluß und einem kleinen Zusatzgerät (Modem) Informationen aus den verschiedenen Bereichen, die im Großrechner der Post im Wiener Arsenal gespeichert sind, via Telefonleitung abzurufen. Auf Knopfdruck erscheinen dann die einzelnen BTX-Seiten auf dem Farb-TV-Schirm. "Da der Bedarf an ausgebildeten BTX-Redakteuren in Wirtschaft und Verwaltung ständig ansteigt, ist das Interesse der Publizistikstudenten sehr groß", weiß Dr. Günther aus seiner Lehrtätigkeit zu berichten. Bisher wurden am Wiener Publizistik-Institut rund 250 Hörer in die Geheimnisse des neuen Mediums eingeweiht.

"Da es in Österreich sonst keine Ausbildungsmöglichkeiten in Sachen BTX gibt", so Dr. Günther, "frequentieren auch viele BTX-Beauftragte von Firmen unsere Lehrveranstaltung." Nun sollen auch Studierende der Akademie der bildenden Künste auf die zukunftssträchtigen graphischen Gestaltungsmöglichkeiten des Bildschirms intensiv vorbereitet werden.